

### CLAIM AMENDMENTS

1. (Currently Amended) Vorrichtung zur Eingabe von Steuersignalen an einen Rechner, bei welchem eine Anzeigeeinrichtung zur Anzeige eines Spielfeldes, von in mehreren parallel verlaufenden Positionsreihen angeordneten Spielfiguren und eines Balles eines computerbasierten simulierten Tischfußballspieles vorgesehen ist,  
mit einem Gehäuse {1},  
mit mehreren Stangen {2} in dem Gehäuse {1}, welche in axialer Richtung verschiebbar und um mindestens 360° um die eigene Achse drehbar gelagert sind,  
mit mindestens zwei Lagern {4} oder Öffnungen an dem Gehäuse für jede der Stangen,  
mit Begrenzungen des Verschiebewegs an den Stangen {2},  
mit einem Sensor {8} zur Erfassung der Translation an jeder Stange {2}, welcher die Position der Stange in axialer Richtung durch mechanisch berührende Ankopplung oder berührungsfrei kontinuierlich ermittelt,  
mit einem Sensor {7} zur Erfassung der Rotation an jeder Stange {2}, welcher den Drehwinkel der Stange {2} bezüglich einer Rotation um die eigene Achse durch mechanisch berührende Ankopplung oder berührungsfrei kontinuierlich ermittelt und  
mit einer Schnittstelle zur Übertragung der Daten der Sensoren an einen Rechner.
2. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zu jeder auf der Anzeigeeinrichtung angezeigten Positionsreihe einer Mannschaft des Tischfußballspieles eine Stange {2} vorgesehen ist.
3. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse {1} nebeneinander und parallel zueinander vier Stangen {2} vorgesehen sind, deren Enden an mindestens einer Seite des Gehäuses nach außen ragen.
4. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse nebeneinander und parallel zueinander acht Stangen vorgesehen sind, wobei die einem ersten Benutzer zugewandten Enden von vier Stangen an einer Seite des Gehäuses nach außen ragen und die einem zweiten Benutzer zugewandten Enden von vier weiteren Stangen an der gegenüberliegenden Seite des Gehäuses nach außen ragen.

5. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der vorhergehenden Ansprüche~~, dadurch gekennzeichnet, dass an den Stangen eine Bremse zur Verzögerung oder Blockade der Rotation einer Stange in eine Richtung vorgesehen ist, dass die Bremse über eine Schnittstelle mit dem Rechner verbunden ist, um die Bremse durch den Rechner auszulösen, wenn eine bestimmte Spielsituation bei dem simulierten Tischfußballspiel gegeben ist.
6. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der vorhergehenden Ansprüche~~, dadurch gekennzeichnet, dass als Sensoren optische, mechanische, magnetische, induktive oder elektrische Sensoren vorgesehen sind.
7. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der vorhergehenden Ansprüche~~, dadurch gekennzeichnet, dass als Sensoren Potentiometer ~~(7, 8)~~ vorgesehen sind.
8. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass ein Getriebe ~~(9, 10, 11, 12, 13)~~ an den Stangen ~~(2)~~ zum Auslösen der Potentiometer ~~(7, 8)~~ vorgesehen ist.
9. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass an der Stange ~~(2)~~ ein erstes Zahnrad ~~(9)~~ vorgesehen ist, und dass an dem Potentiometer ~~(7)~~ zur Bestimmung der Rotation ein zweites Zahnrad ~~(11)~~ vorgesehen ist, welches in das erste Zahnrad ~~(9)~~ eingreift.
10. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass an der Stange ~~(2)~~ ein Schlitten ~~(10)~~ angeordnet ist, dass an dem Schlitten ~~(10)~~ das mit einem Zahnrad ~~(13)~~ ausgestattete Potentiometer ~~(8)~~ zur Bestimmung der Translation befestigt ist, dass parallel zur Stange ~~(2)~~ an dem Gehäuse ~~(1)~~ eine nichtverschiebbare Zahnstange ~~(12)~~ vorgesehen ist, wobei das Zahnrad ~~(13)~~ in die Zahnstange ~~(12)~~ eingreift.
11. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 9 ~~und 10~~, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Schlitten ~~(10)~~ das Potentiometer ~~(7)~~ zur Bestimmung der Rotation befestigt ist.
12. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der Ansprüche 1 bis 6~~, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse als Sensor zur Bestimmung der

Translation einer Stange mindestens ein optischer Entfernungsmesser und an der zugehörigen Stange ein Geber zum Auslösen des Entfernungsmessers vorgesehen ist oder ein Teil der Stange als Geber dient.

13. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 12 dadurch gekennzeichnet, dass an den Stangen eine Scheibe vorgesehen ist, welche mit einem Muster ausgestattet ist, und dass an dem Gehäuse als Sensor zur Bestimmung der Rotation einer Stange mindestens ein optischer Sensor zur Abtastung des Musters der Scheibe vorgesehen ist.
14. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 12 dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse als Sensor zur Bestimmung der Rotation einer Stange mindestens ein Entfernungsmesser und an der zugehörigen Stange eine Scheibe entweder unter einem von 90° verschiedenen Winkel gegen die Achse der Stange geneigt oder exzentrisch zur Achse der Stange angeordnet ist.
15. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der Ansprüche 1 bis 6~~, dadurch gekennzeichnet, dass der Sensor eine an der Stange anliegende, frei drehbare Rollkugel aufweist, dass zwei Walzen vorgesehen sind, die an der Rollkugel anliegen und deren Bewegung abgreifen, dass an den Walzen Lochscheiben vorgesehen sind, und dass an den Lochscheiben Leuchtdioden und Sensoren zum Detektieren der durch die Löcher der Lochscheiben hindurchtretenden Lichtpulse der Leuchtdioden vorgesehen sind.
16. (Currently amended) Vorrichtung nach Anspruch 1 ~~einem der Ansprüche 1 bis 6~~, dadurch gekennzeichnet, dass die Sensoren mindestens eine Lichtquelle aufweisen, und dass mindestens ein optischer Sensor vorgesehen ist, welcher das von der Stange reflektierte Licht aufnimmt.
17. (Currently Amended) Vorrichtung nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet, dass an der Stange ein Raster vorgesehen ist.
18. (New) Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse nebeneinander und parallel zueinander vier Stangen vorgesehen sind, deren Enden an mindestens einer Seite des Gehäuses nach außen ragen.

19. (New) Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Gehäuse nebeneinander und parallel zueinander acht Stangen vorgesehen sind, wobei die einem ersten Benutzer zugewandten Enden von vier Stangen an einer Seite des Gehäuses nach außen ragen und die einem zweiten Benutzer zugewandten Enden von vier weiteren Stangen an der gegenüberliegenden Seite des Gehäuses nach außen ragen.
20. (New) Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass an den Stangen eine Bremse zur Verzögerung oder Blockade der Rotation einer Stange in eine Richtung vorgesehen ist, dass die Bremse über eine Schnittstelle mit dem Rechner verbunden ist, um die Bremse durch den Rechner auszulösen, wenn eine bestimmte Spielsituation bei dem simulierten Tischfußballspiel gegeben ist.